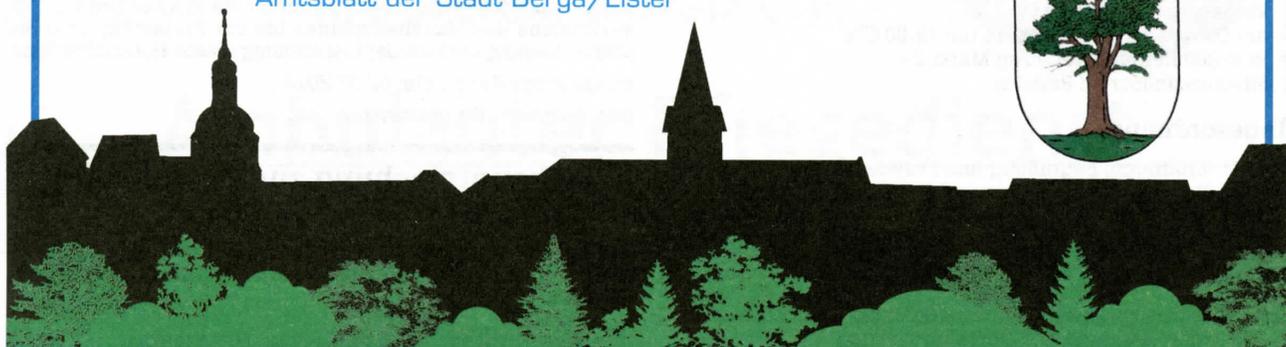
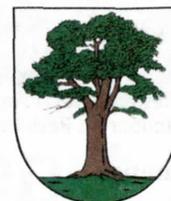


Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

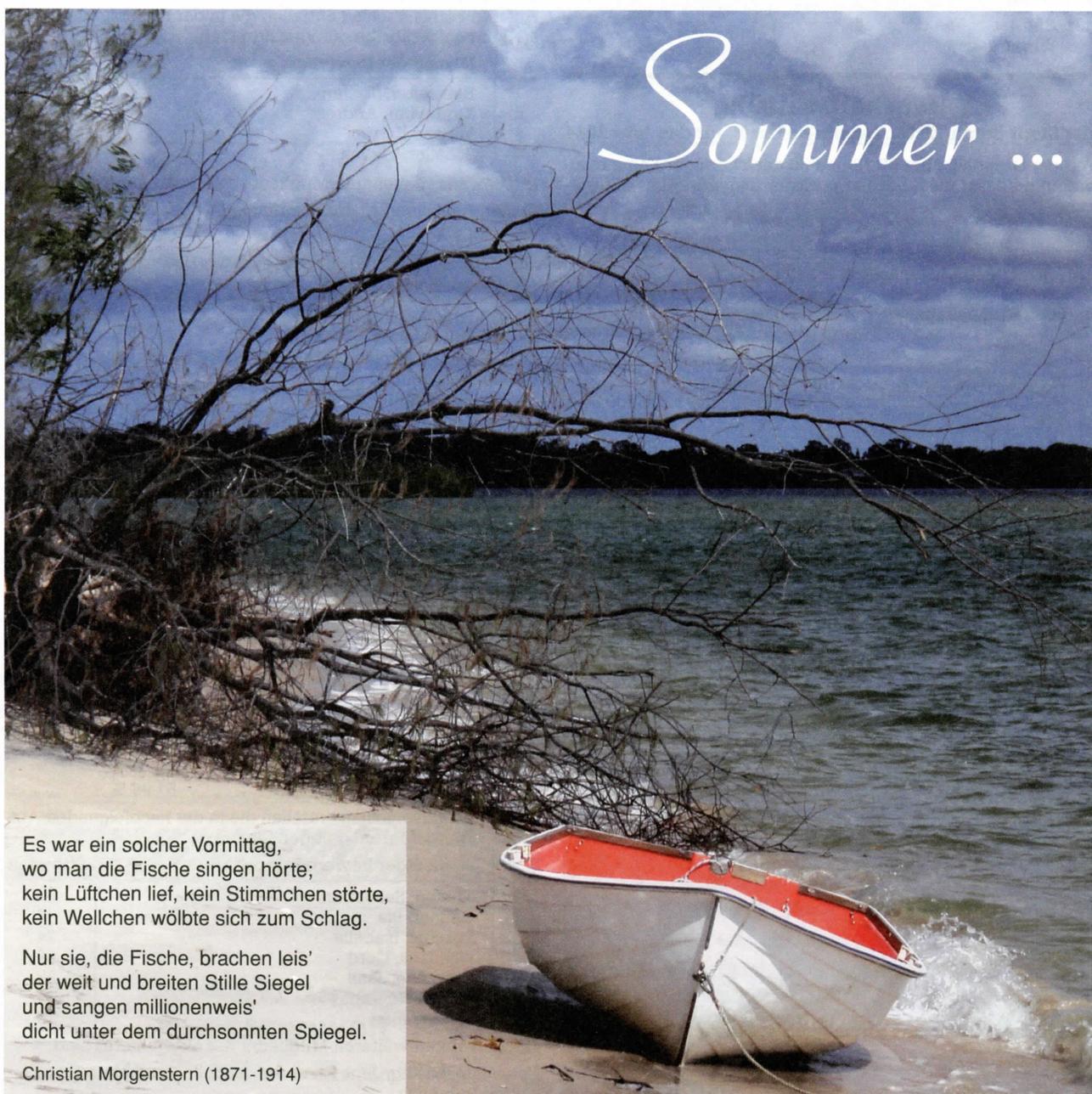


kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 26

Nummer 10

23. Juli 2014



Sommer ...

Es war ein solcher Vormittag,
wo man die Fische singen hörte;
kein Lüftchen lief, kein Stimmchen störte,
kein Wellchen wölbte sich zum Schlag.

Nur sie, die Fische, brachen leis'
der weit und breiten Stille Siegel
und sangen millionenweis'
dicht unter dem durchsonnten Spiegel.

Christian Morgenstern (1871-1914)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- 1. Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses
- am Dienstag, den 19.08.2014 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Sitzungszimmer im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Wahl des Ausschussvorsitzenden und dessen Stellvertreter
- Top 3:** Auftragsvergaben Flutschadenbeseitigung hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Auftragsvergabe Notstromversorgung Feuerwehrgarage Berga/Elster hier: Beratung und Beschlussfassung

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Büttner
Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Stadt Berga/Elster, Landkreis Greiz, für das Jahr 2014

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Berga/Elster folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.639.700,00 €
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.256.800,00 €
ab.		

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Berga/Elster sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt Berga/Elster werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) landwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)		300 v.H.
b) Grundstücke (Grundsteuer B)		402 v.H.
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital		383 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Berga/Elster in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.500.000 €** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Stadt Berga/Elster, den 18.03.2014

gez. Büttner – Bürgermeister (Siegel)

Das Landratsamt Greiz, Amt für Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 01.07.2014, AZ 15-2014/0139 die vorstehende Satzung genehmigt.

Haushaltssatzung und -plan liegen zwei Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei) während der Öffnungszeiten aus. Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 ThürKO die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

ausgefertigt Berga, den 02.07.2014

gez. Büttner – Bürgermeister

Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses

Bei der Wahl zu den weiteren Mitgliedern des Ortsteilrates am 06.07.2014 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Ortsteilrat für Clodra, Zickra, Dittersdorf

a) Zahl der Wahlberechtigten	315
b) Zahl der Wähler	65
c) Ungültige Stimmen	3
d) Gültige Stimmabgaben	62
e) Wahlbeteiligung	20,63 %

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen.

	Namen der Bewerber	Stimmen
1	Ramsauer, Steffen	50
2	Kaufmann, Andrea	50
3	Weiser, Katrin	51
4	Schaller, Thomas	35

Die gewählten weiteren Mitglieder des Ortsteilrates sind: Steffen Ramsauer, Andrea Kaufmann, Katrin Weiser und Thomas Schaller.

Ortsteilrat für Obergeißendorf, Untergeißendorf, Kleinkundorf, Markersdorf

a) Zahl der Wahlberechtigten	289
b) Zahl der Wähler	69
c) Ungültige Stimmen	2
d) Gültige Stimmabgaben	67
e) Wahlbeteiligung	23,88 %

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen.

	Namen der Bewerber	Stimmen
1	Schmächting, Angelika	35
2	Popp, Kathleen	65
3	Lieder, Guido	55
4	Zipfel, Wolfgang	46

Die gewählten weiteren Mitglieder des Ortsteilrates sind: Angelika Schmächting, Kathleen Popp, Guido Lieder und Wolfgang Zipfel.

Ortsteilrat für Tschirma

a) Zahl der Wahlberechtigten	102
b) Zahl der Wähler	53
c) Ungültige Stimmen	2
d) Gültige Stimmabgaben	51
e) Wahlbeteiligung	51,96 %

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen.

	Namen der Bewerber	Stimmen
1	Theilig, Sebastian	37
2	Geßner, Pia	7
3	Peschel, Isabelle	24
4	Neudeck, Gerd	19
5	Fritzsche, Jens	33
6	Bräunlich, Ronny	23
7	Albert, Jörg	10

Die gewählten weiteren Mitglieder des Ortsteilrates sind: Sebastian Theilig, Jens Fritzsche, Isabelle Peschel und Ronny Bräunlich.

Ortsteilrat für Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf, Albersdorf

a) Zahl der Wahlberechtigten	544
b) Zahl der Wähler	132
c) Ungültige Stimmen	6
d) Gültige Stimmabgaben	126
e) Wahlbeteiligung	24,26 %

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen.

	Namen der Bewerber	Stimmen
1	Steinbock, Jörg	9
2	Zuckmantel, Marco	28
3	Pinther, Uwe	21
4	Schumann, Marita	43
5	Voigt, Gisela	61
6	Naundorf, Silvia	27
7	Schmidt, Nico	78
8	Naundorf, Holger	36
9	Zeiske, Toralf	25
10	Lätsch, Roberto	48

Die gewählten weiteren Mitglieder des Ortsteilrates sind:

Nico Schmidt, Gisela Voigt, Roberto Lätsch, Marita Schumann, Holger Naundorf und Marco Zuckmantel.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen dieses Gesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Landratsamt Greiz – Kommunalaufsicht – Postfach 1352, 07962 Greiz

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Berga/Elster, 07.07.2014

gez. Winkler
Wahlleiter

Stadt Berga/Elster ■ Landkreis Greiz ■ Wahlkreis 40 Greiz II

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am 14.09.2014

- Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde Berga/Elster liegt in der Zeit vom **25. bis 29.08.2014** während der Dienststunden

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

in Berga/Elster Am Markt 2, 07980 Berga/Elster (Rathaus – Bürgerbüro) zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist sein Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am **29.08.2014 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeinde Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster (Rathaus – Bürgerbüro) Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **24.08.2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 40 Greiz II durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
 - wenn er seine Wohnung ab dem 04.08.2014 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
 - wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum 24.08.2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum 29.08.2014) versäumt hat.
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist.
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **12.09.2014, 18:00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

- Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlagund
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Berga/Elster, 14.07.2014

Stadt Berga/Elster

gez. Winkler

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Neues aus dem Rathaus

Seit wenigen Tagen hat die Stadt Berga/Elster einen genehmigten Finanzhaushalt für das laufende Jahr. Nicht nur der Haushalt, auch das Haushalts sicherungskonzept wurden von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Greiz genehmigt. Grundvoraussetzung dafür war die Genehmigung von Bedarfszuweisungen durch das Thüringer Finanzministerium.

Das ist eine sehr gute Entwicklung für Berga, da jetzt nach dem Jahr 2013, in dem der Haushalt nicht genehmigt wurde, wieder mehr Möglichkeiten z.B. im Bereich der Straßeninstandhaltung gegeben sind. Der Ausbau der Breitbandversorgung von Clodra, Dittersdorf, Kleinkundorf, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf und Wolfersdorf kann auch beginnen und 2015 beendet werden. Die Genehmigungen sind mit zahlreichen Auflagen verbunden, die ständig von der Kommunalaufsicht bzw. dem Finanzministerium kontrolliert werden. Nach wie vor hat Berga eine sehr, sehr angespannte Finanzsituation. Wir dürfen nur in dem durch das Haushalts sicherungskonzept selbst gesteckten Rahmen tätig werden. Wir müssen weiterhin drastisch sparen. Und trotzdem ist es ein guter Tag für Berga, denn nur auf diesem Weg können wir hoffen, in wenigen Jahren ohne Haushalts sicherungskonzepte u.ä. endlich wieder mehr tun zu können als die Pflichtaufgaben. Das ist erst möglich, wenn die riesigen Schulden, die die Stadt von 1990 bis 2000 angehäuft hat, getilgt sind.

Mehrere Anträge zur Finanzierung der Flutschadenbeseitigung sind vom Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr genehmigt worden, wir können jetzt an die praktische Umsetzung gehen. Weitere Anträge werden gestellt.

Büttner – Bürgermeister

Verkauf Wohnhaus in Wernsdorf

Die Stadt Berga/E. verkauft das Anwesen Wernsdorf Lange Str. 11 (ehemaliger Konsum). Die mit zu verkaufende Grundstücksfläche beträgt ca. 750 m².

Objektbeschreibung: Freistehender, zweigeschossiger Massivbau mit Vollunterkellerung und ausgebautem Satteldach, einfache Fertigteilegarage

Erschließung: ortsübliche Versorgungsleitungen (Elektro, Wasser, Telefon) und DIN-Mehrkanal-Ausfallgrube vorhanden

Baujahr/Zustand: ca. 1930, zeittypische und einfache Ausstattung, Außenwärmehämmung, Modernisierungsbedarf

derzeitige Nutzung: Wohn- und Vereinsräume – Leerzug

Altlasten: nicht bekannt

Denkmalschutz: nein

Kaufpreis: Mindestangebot 40.000,00 EUR

Besichtigung: nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Frau Kratzsch
Telefon: (036623) 607-26
E-Mail: liegenschaften@stadt-berga.de



Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Interessenten richten ihr Erwerbsangebot in einem verschlossenen und mit „Angebot Wohnhaus Wernsdorf“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadtverwaltung Berga/E., Am Markt 2 in 07980 Berga/Elster. Das Angebot sollte neben dem Kaufpreis eine kurze Darlegung der zukünftigen Nutzung enthalten.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Berga/Elster. Die Stadt Berga/E. ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Die Feuerwehr Berga informiert

Die Feuerwehr Berga war in Georgenthal zu Gast

Das Hochwasser 2013 hatte viele unschöne Folgen für Berga und seine Bürger. Aber es hat auch eine neue Freundschaft für die Kameraden der Bergaer Feuerwehr und der Ortsteilwehren hervorgebracht, die sich im Lauf des einen Jahres hervorragend entwickelt hat.

Die Feuerwehr der Gemeinde Georgenthal, in der Nähe von Friedrichroda gelegen, hat damals tatkräftig mit Hand angelegt, um die Hochwasserschäden in Grenzen zu halten und zu beseitigen. Seitdem kam es zu gegenseitigen Besuchen und man merkte auf beiden Seiten schnell, dass die „Chemie stimmt“. Am 13. Und 14. Juni hatten die Georgenthaler ihr 150. Feuerwehrjubiläum und ihre Nachbargemeinde Nauendorf das 155., sodass beide gleich zusammen ihr Fest begingen. Dazu war auch die Feuerwehr Berga mit ihren Ortswehren herzlich eingeladen worden. Das ließen wir uns nicht zweimal sagen und fuhren mit Kameraden aus Berga und Geißendorf am Freitag nachmittags nach Georgenthal, wo wir freudig empfangen wurden. Mit einer Großversammlung, an der auch mehrere Feuerwehren der Umgebung teilnahmen, eröffnete Wehrführer Ronny Prohaska die Feierstunde im leergeräumten und mit Tischen und Bänken versehenen Gerätehaus. In seiner Rede ging er kurz auf die Geschichte der dortigen Wehr ein und auf den derzeitigen Stand. Danach kamen mehrere offizielle Gäste zu Wort, um ihre Glückwünsche (und auch so manchen Scheck für die zwei Feuerwehren) zu überbringen.

Auch unser Wehrführer Dirk Fleischmann hat nach ein paar kurzen Worten gemeinsam mit seinem Stellvertreter Achim Geßner zwei Gastgeschenke übergeben.



Im Anschluss daran folgten noch zahlreiche Beförderungen und weitere Ehrungen, um die geleistete Arbeit in den beiden Feuerwehren zu würdigen. Bis spät in die Nacht wurde dann bei Musik und Tanz zusammen gefeiert.

Am Sonnabendmorgen fuhren wir ins nahegelegene Nauendorf. Dort also, beim zweiten Jubilar des Feuerwehrfestes, fand nach einem kräftigen Frühstück auf dem Sportplatz ein Gaudi-Wettkampf statt, der unter sieben angetretenen Mannschaften und mit sehr viel Spaß ausgetragen wurde. Es waren u.a. solche anspruchsvollen Aufgaben so schnell wie möglich zu absolvieren wie 10 m Sackhüpfen (aber zu viert in einem Sack!), C-Schläuche aufrollen, Stiefelweitwurf und Strahlrohr-Zielwerfen. Bei allem war immer eine Trage mit einem „Verletzten“ über die gesamte Strecke von ca. 200 m mitzuführen. Dabei nicht Letzter zu werden war also schon mal ein Ziel, was das Bergaer Feuerwehrtteam auch schaffte.



Über dem Wettkampf war die Zeit schnell vergangen und so machten wir uns wieder auf nach Georgenthal, wo das Mittagessen für alle schon bereitstand. Nun wurde es auch langsam Zeit für unsere Heimreise. Mit einer Einladung, doch mal wieder nach Berga zu kommen, verabschiedeten wir uns bei unseren Freunden, die diese auch gern angenommen haben.

„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr Berga

„Warum gibt es bei uns eigentlich nie einen Tag der offenen Tür?“ fragten vor einiger Zeit Mitglieder der Jugend-FW und gaben damit den Anstoß, nach vielen Jahren es mal wieder zu versuchen, den Bergaer Bürgern und Besuchern unsere ehrenamtliche FW-Tätigkeit nahe zu bringen und die dazu heute zur Verfügung stehende, anspruchsvolle Technik vorzustellen. Gemeinsam mit der Jugend-FW gingen wir also ans organisatorische Werk und am 21.06.14 war es dann soweit: Pünktlich ab 14 Uhr gab es bei schönem Wetter, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem reichlich Gelegenheit, unseren Kameraden bei den stündlich vor dem Gerätehaus gebotenen verschiedenen Aktivitäten und bei den ständig laufenden Vorführungen der JFW (dazu zählten u.a. Knotenkunde und Abseilen) mal gründlich „über die Schulter zu schauen“.

Als erstes wurde von drei Kameraden gezeigt, wie man eine eingeklemmte Person aus einem verunfallten PKW rettet und sich dazu einen Zugang mit Schere und Spreizer schafft.



Die nächste Vorführung machte allen Zuschauern sehr deutlich, wie gefährlich es ist, einen Fettbrand (z.B. auf dem Küchenherd) mit Wasser löschen zu wollen und das dafür viel besser ein Topfdeckel oder auch eine Decke geeignet sind, weil so der Sauerstofffluss unterbrochen wird und das Feuer erstickt.



Für die dritte Aktion wurde eine Waage gebraucht, um die Frage zu beantworten, was alles zur vollständigen Ausrüstung eines Truppmannes für den Innenangriff mit Atemschutz gehört und wie viel Gewicht er dabei mit sich trägt. Etwa 25 – 30 kg kommen dabei locker zusammen. Das heißt auch, dass ein FW-Mann bzw. eine FW-Frau eine gute körperliche Konstitution haben muss, um seine/ihre Aufgaben richtig erfüllen zu können! Aller drei Jahre muss sich deshalb jeder Atemschutzgeräteträger/-in einer gesundheitlichen Tauglichkeits-Prüfung unterziehen, die Kameraden ab 50 sogar jährlich! Auch ein Hitzeschutz sowie ein Chemikalien-Schutzanzug wurden dem schon beeindruckten Publikum vorgeführt (zum Glück haben wir damit noch nie im Ernstfall arbeiten müssen, aber es muss trotzdem geübt werden).

Wie öffnet man professionell eine Tür, hinter der es brennt und vielleicht ein Flashover (ein plötzlicher Durchbrand) droht? Und wie hält man z.B. Rauch aus dem Treppenhaus fern, wenn es in einer Mietwohnung brennt? Beides wurde von unseren hoch engagierten und gut geschulten Kameraden der Bergaer Feuerwehr demonstriert.



Natürlich kam auch unser Nachwuchs zum Einsatz. Sie erklärten stolz und mit ein wenig Hilfe den interessierten Gästen, welche Technik auf den FW-Fahrzeugen mitgeführt wird oder zeigten gelernte Knoten, die beim Einsatz wichtig sind. Da staunten viele über das gute Wissen der Jungen und Mädchen nicht schlecht!



Viele der jüngeren Besucher wollten mal wissen, wie das so ist, unter einer Atemschutzmaske zu arbeiten – wenn man vor Qualm nichts sieht und man jemanden suchen und retten muss: Dazu simulierte unser AS-Gerätewart mit einem Trick einen kleinen verrauchten Raum, in welchem nun unter Anleitung und Aufsicht eine Puppe gefunden werden musste. Die Kinder waren ganz hingerissen von ihrem



Die Kinder waren ganz hingerissen von ihrem

„Erfolg“. Die Zeit vertreiben konnten sie sich auch mit FW-Rundfahrten, Büchsen-spritzen, Abseilen oder mit dem beliebten Kinderschminken.



Uns bleibt nun zu hoffen, dass der eine oder die andere Erwachsene, bzw. auch die Kinder, Gefallen finden an der gebotenen Vielseitigkeit der ehrenamtlichen Feuerwehr-tätigkeit und unsere Reihen verstärkt. Wir sind sehr darauf angewiesen, wenn es auch in Zukunft die schnelle Hilfe in der Not – ob bei Brand, Unfall o.ä. Schicksalsschlägen – für jedermann geben soll.

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden sowie den Freunden der FW Berga, die zum Gelingen des „Tages der offenen Tür“ beigetragen haben!

bogu



Nachträglich im Juni 2014

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| am 26.06. Frau Brunhilde Hempel | zum 83. |
| am 26.06. Frau Edith Steiner | zum 83. |
| am 27.06. Frau Helga Lätsch | zum 78. |
| am 27.06. Herr Bernhard Ludwig | zum 70. |
| am 27.06. Frau Barbara Nikolaus | zum 70. |
| am 27.06. Frau Ingeborg Weiße | zum 88. |
| am 28.06. Herr Karl-Heinz Sattelmeyer | zum 72. |
| am 29.06. Herr Norbert Czepanik | zum 71. |
| am 29.06. Frau Christa Teller | zum 76. |

... und im Juli 2014

- | | |
|---------------------------------------|---------|
| am 01.07. Herr Carl-Peter Kuppe | zum 81. |
| am 01.07. Herr Roland Teller | zum 80. |
| am 02.07. Herr Eberhard Liehr | zum 70. |
| am 03.07. Frau Annemarie Haubenreißer | zum 87. |
| am 03.07. Frau Edeltraud Laußmann | zum 87. |
| am 04.07. Herr Lothar Schindler | zum 79. |
| am 05.07. Frau Inge Pöhler | zum 84. |
| am 06.07. Frau Ingeborg Gritzke | zum 81. |
| am 07.07. Herr Dietrich Kaufmann | zum 70. |
| am 07.07. Frau Helga Rohn | zum 73. |
| am 07.07. Frau Ilse Stoiber | zum 84. |
| am 08.07. Frau Elfriede Just | zum 76. |
| am 09.07. Herr Siegfried Krauß | zum 74. |
| am 09.07. Frau Hannelore Milbrandt | zum 80. |
| am 09.07. Herr Gerhard Schnatow | zum 71. |
| am 10.07. Frau Edelgard Erbut | zum 77. |
| am 10.07. Frau Gisela Hempel | zum 74. |
| am 11.07. Frau Marianne Dittrich | zum 74. |
| am 11.07. Frau Renate Gruner | zum 74. |
| am 13.07. Herr Klaus Schott | zum 73. |
| am 14.07. Frau Rosemarie Groß | zum 72. |
| am 14.07. Herr Hellmut Löffler | zum 89. |
| am 15.07. Frau Helga Dully | zum 81. |
| am 15.07. Frau Helga Kostial | zum 77. |
| am 15.07. Frau Annelies Roth | zum 74. |
| am 15.07. Herr Gerd Treffkorn | zum 74. |
| am 16.07. Herr Bernd Grimm | zum 75. |
| am 17.07. Herr Heinz Häberer | zum 71. |
| am 17.07. Frau Leony Hausteim | zum 88. |
| am 17.07. Frau Annedoris Lieward | zum 73. |
| am 18.07. Frau Edeltraud Gas | zum 75. |
| am 18.07. Herr Peter Gruner | zum 75. |
| am 18.07. Herr Dieter Söllner | zum 70. |
| am 18.07. Frau Helma Wagner | zum 75. |
| am 19.07. Herr Heinz Große | zum 76. |
| am 19.07. Herr Alfred Klitscher | zum 81. |
| am 19.07. Herr Joachim Köhler | zum 70. |
| am 19.07. Herr Heinz Schubert | zum 73. |
| am 19.07. Frau Monika Vetterlein | zum 73. |

- | | |
|------------------------------------|---------|
| am 20.07. Herr Heinz Friese | zum 73. |
| am 20.07. Herr Joachim Gabriel | zum 73. |
| am 20.07. Frau Annemarie Meinhardt | zum 84. |
| am 21.07. Herr Otto Hafering | zum 81. |
| am 21.07. Herr Erwin Jacob | zum 82. |
| am 21.07. Herr Günter Thamm | zum 88. |
| am 22.07. Frau Elsa Hartwig | zum 86. |
| am 22.07. Frau Erika Kleinwächter | zum 75. |
| am 23.07. Herr Manfred Oertel | zum 74. |



Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten
Irma und Lothar Baum.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten



Monatsspruch im August:

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag! (1.Chronik 16,23)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 27.07.2014

10:00 Uhr Berga Familiengottesdienst
Abschluss der Kinderbibelwoche
mit Taufe von zwei Kindern

Sonntag, den 02.08.

10:00 Uhr Waltersdorf
14:00 Uhr Großkundorf

Sonntag, den 10.08.

14:00 Uhr Wernsdorf Kleines Kirchenfest Zentral

Sonntag, den 17.08.

10:00 Uhr Berga mit Abendmahl
14:00 Uhr Waltersdorf Kleinamerika Waldgottesdienst
ev.-meth. Kirchengemeinde

Sonntag, den 24.08.2014

14:00 Uhr Clodra 13. Kirchenfest mit Sup. A.Görbert

Sonntag, den 31.08.2014

10:00 Uhr Berga

Sonntag, 07.09.2014

10:00 Uhr Berga Gottesdienst zum Schulbeginn
Frau Groh/Pfr. Platz

Veranstaltungen

Konfirmanden

Termine nach den Sommerferien

Seniorenachmittag

Berga Montag am 11.08.2014 um 14:00 Uhr

Frauenfrühstück in Berga im Gemeinderaum

27.08.2014 ab 09:00 Uhr

Kinderkirchennachmittag in Walterdorf und Berga

Termin wird noch bekannt gegeben.

Kinderbibelwoche vom 21.07 – 25.07.2014

7 Tage ITALIEN Rundreise Italien

Vom 17.10. bis 23.10.14 findet eine Pilger- und Bildungsreise nach Italien statt. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Der Preis p. P. im DZ: EUR 755. Die Reise beginnt mit Abfahrt von Berga und führt unter anderem nach Assisi, Padua und nach Rom. Die Unterbringung erfolgt in landestypischen Mittelklasse-Hotels mit Halbpension. Die Teilnehmer werden von Pfarrer Christian Platz, Kirchplatz 14, 07980 Berga/ Elster, Tel. 036623 25532 geistlich begleitet. – Infos & Anmeldung: Pfarrer Platz oder Reise Mission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-15, Fax: 0341 308541-29. Anmeldeschluss: 30.09.2014



Kleiderkammer in Berga

Puschkinstr. 6 (alte Schule)

Geöffnet jeden Mittwoch
von 10:00 – 17:00 Uhr.

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

August 2014

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

- Sonntag, 3.8.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
(Christoph Eckhardt)
- Sonntag, 10.8.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)
- Sonntag, 17.8.
14.00 Uhr Waldgottesdienst in „Kleinamerika“ (P. Neels)
- Sonntag, 24.8.
9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
(P. Neels)
- Sonntag, 31.8.
9.00 Uhr **Familiengottesdienst zum Schulbeginn**
in Waltersdorf (P. Neels)
Wer ist der Stärkste? – 1. Samuel 17

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

Bibelstunde in Berga dienstags, 19.00 Uhr:
1. Termin 2. September

Posaunenchor donnerstags, 18.15 Uhr } (Ort nach
Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache)

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf, Tel: 036623 20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

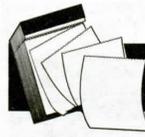


Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst

Sonntag, 17. August 2014, 14 Uhr
in „Kleinamerika“

(Blick von „Kleinamerika“ Richtung Wildetaube und Altgersdorf)

Nach „Kleinamerika“ oberhalb von Waltersdorf mit schöner Aussicht über die Landschaft gelangt man zu Fuß ab der Ev.-meth. Zionskirche steil bergan über den „Methodistenweg“ oder auch per Fahrrad und mit dem PKW über den Feldweg, der am nördlichen Ortsausgang Waltersdorf in Richtung Obergeißendorf mit der Kirschenallee beginnt und nach Eula führt. Es empfiehlt sich, Sitzgelegenheiten (Decke oder Klappstuhl) mitzubringen. Auch mitgebrachter Kaffee und Kuchen schmeckt gemeinsam unter freiem Himmel köstlich. Unser Posaunenchor musiziert. Bei Regenwetter in der Zionskirche.



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

Juli / August

- 25.07.2014** 17.00 Uhr Treppenparty
an der Bahnhofstreppe in Berga
- 26. & 27.07.2014** Workshop - Schnitzen im Kulturhof Zickra
12.00 – 17.00 Uhr
- 31.07.2014** Kaffeenachmittag mit Thema
„Begegnungen die zu Herzen gehen“ –
Thükop e.V.
- 02.08.2014** 20.00 Uhr Kultur vom Sofa – Konzert mit Hans Blues
im Kulturhof Zickra
- 06.08.2014** Blutspende im Rathaus
16.00 - 19.00 Uhr
- 07.08.2014** 20.00 Uhr Konzert mit SAMACLANKA
im Kulturhof Zickra
- 22.08.2014** 20.00 Uhr Rock n Blues - Engerling LIVE
im Kulturhof Zickra
- 30.08.2014** 13.00 - 17.00 Uhr Markt für regionale Köstlichkeiten
im Kulturhof Zickra
(Eintritt frei)
- 20.00 Uhr Fuchstal-Chaoten rocken Gundermann
im Kulturhof Zickra

Vorschau September

- 02.09.2014** 14.00 - 16.00 Uhr Energieexperten vor Ort – vor dem Rathaus
- 06.09.2014** 12. Familien-Rallye des Thükop e.V.
Start: 8:30 Uhr
- 07.09.2014** Kirmeswanderung
zum Auftakt der Kirmes 2014
- 12.09. – 14.09.2014** Kirmeswochenende in Berga/Elster
- 14.09.2014** LANDTAGSWAHL

Treppen- party

am Freitag, 25.07.2014
ab 17.00 Uhr
an der Bahnhofstreppe



Einweihung der Treppe mit:
Tanz & DJ Musik
der 70er und 80er Jahre
Pongzeiten & weitere Kinderspiele



Sau am Spieß
Bier vom Fass
Waffeln, Roster und
andere Kulinarik

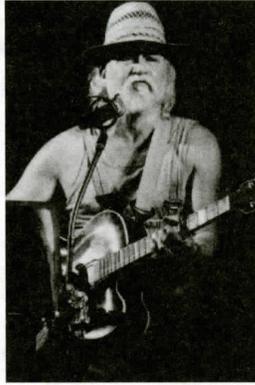
-selbstverständlich Eintritt frei-

Veranstaltungen im Kulturhof Zickra

**Kultur vom Sofa –
Hans Blues
Samstag, 2. August 2014
Beginn: 20:00**

**Ein Konzert aus der Reihe
„Kultur vom Sofa“.**

Wenn es einen deutschen Bluesbar den nach amerikanischem Vorbild gibt, dann ist es HANS BLUES & BOOGIE. Er stand schon mit weltbekannten Künstlern wie Santana, Otis Rush oder Stevie Ray Vaughan auf der Bühne. Seine Songs, in deutsch, englisch oder einer Mischung aus beiden Sprachen getextet, beschreibend an alltäglichen Wahnsinn treffend und bissig – aber immer mit einem guten Schuss Humor. Hans begleitet sich auf Akustik-, E- und Slide-Gitarren.



„Kultur vom Sofa“ ist eine Veranstaltungsreihe des Kulturhofes Zickra. Spontan geben Jana Zimmermann und Falko Martin Künstlern, die spontan eine Auftrittsmöglichkeit suchen, Kost und Logis auf ihrem Weg zum nächsten Veranstaltungsort. Dafür zeigen sie, was in ihnen steckt. Unplugged, zwanglos und in heimeliger Atmosphäre des Hofcafés, singen, spielen und rezitieren sie.

Alle, die wollen und können, sind eingeladen, ihnen zuzuhören. Eintritt gibt es nicht, dafür hoffentlich etwas in die Kasse der Künstler fürs Benzengeld. Kultur zum Anfassen ist die Devise, Auge in Auge mit den Protagonisten.

Eintritt: frei

Zauberhafte Sommerklänge

Am Donnerstag, dem 7. August 2014, um 20.00 Uhr lädt der Kulturhof Zickra zu einem Konzert der besonderen Art ein.



„SAMACLANKA“ – das sind fünf Frauen, deren Musik aus Herz und Seele zu kommen scheint und die genau jenes bei ihren Zuhörern auch erreichen und ansprechen wollen. Den Stress des Alltags vergessen, die Seele baumeln lassen und in die Stimmungen der Lieder eintauchen können –

das funktioniert, hat die Resonanz der Zuhörer aus dem Erleben der vorangegangenen Konzerte bestätigt. Ermöglicht wird diese Tiefe durch die Art des Gesangs, der auf Mantra (oder auch Mantren) basiert. Dies sind heilsame Klänge, die den Körper auf allen Ebenen zum Mitschwingen anregen.

Kritiker schreiben dazu: „Man kann die Musik der fünf Damen mit Worten nicht so recht beschreiben, man muss sie gehört, erlebt und gefühlt haben. Einfachen Mitteln Klänge zu entlocken und diese in Harmonie miteinander und mit dem eigenen Gesang zu bringen, das ist die Kunst, die SAMACLANKA dem Zuhörer nahe bringt.“

In Nordsachsen sind sie längst kein Geheimtipp mehr. Ihre Stücke erreichen eine Bandbreite von sanften leisen Tönen bis zu kraftvollen Trommelrhythmen.

Es sind Jahrhundert alte melodische Gesänge, die in den originalen Sprachen dargeboten werden, aber auch Eigenkompositionen und Arrangements in Englisch und Deutsch.

Aus den Anfangsbuchstaben ihrer Namen Sabine, Marion, Claudia, Annette und Katrin wurde ihr Synonym.

Der Zuhörer darf neugierig sein, mit welchen einfachen instrumentalen Mitteln die Rhythmen erzeugt werden können und darf sich animieren lassen, bei einigen Titeln auch aktiv mitzuwirken.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr, für's leiblich Wohl ist gesorgt – Kartenvorbestellungen und Verkauf über Kulturhof Zickra unter Telefon: 0157-76812268 oder E-Mail: ja.zimmermann@yahoo.de oder Sa/So im Hofcafé von 13.00 – 17.00 Uhr oder im Reisebüro Engelhardt.

VVK: 6,- €, ermäßigt: 4,- € – zzgl. Vorverkaufsgebühr

Abendkasse: 8,- €, ermäßigt: 6,- €

Bei Reservierung liegen Karten an der Abendkasse für Sie bereit.

**Fr., 22.08.2014 20.00 Uhr
Rock 'n Blues – Engerling LIVE**

Vor 35 Jahren, im Februar 1979, erschien ihr 1. Album „Engerling“ und verkaufte sich über 100.000 mal.



Irgendwie passten sie in all den Jahren nirgends so recht ins Konzept und haben es doch geschafft, sich selbst und ihrem Publikum treu zu bleiben. Den DDR-Kulturfunktionären schien die Band um Pianist und Songwriter Wolfram Bodag als Blues-Band zu weit weg vom Idealbild des liedhaften Rock „als eigenständigen DDR-Beitrag zur internationalen Musikkultur“, als dass man sie wirklich hätte groß rauskommen lassen. Blues-Puristen dagegen kritisierten mangelnde Authentizität einer Bluesband, die sich um die Einhaltung des originalen Zwölf-Takt-Schemas wenig scherte und statt dessen Blueselemente nach Belieben mit Rock- und Soulelementen vermengte oder sich gar in lange Improvisationen verstieg, die viel eher ins psychedelische Flower-Power-Lager gepasst hätten. Seit 38 Jahren feilt die Ost-Formation beharrlich an ihrem eigenen Stil mit intelligenten Texten im Grenzbereich zwischen Deutschrock und eben doch Blues und hat sich damit ein treues, aber ganz und gar nicht „ostalgisches“ Publikum geschaffen – „Rock'n'Blues“ mit Geschichte und dem Blick nach vorn.

2005 erschien eine edle 5 CD-Box mit allen 5 Studioalben und allen 5 Singles. Ein neues Studio-Album von Engerling ist in Arbeit und die erste DVD erschien im Juli 2007. Die musikalischen Qualitäten der Band nutzt seit 19 Jahren auch die in Detroit, USA, lebende Rocklegende Mitch Ryder, indem er mit Engerling seine Tourneen in Europa (D, A, CH, B, NL, F, E, SE) bestreitet. 2004 wurde die gemeinsame DVD „At Rockpalast“ veröffentlicht – seit April 2012 als Doppel-DVD die kompletten Konzerte + Interviews; im Februar 2013 erschien von Mitch Ryder & Engerling die 7. CD „It's Killing Me“ und am 13.02.2014 startet die Jubiläumstour „20 Jahre Mitch Ryder & Engerling“. Besetzung: Wolfram Bodag (ld, key, voc, harm), Heiner Witte (git), Manne Pokrandt (bg), Hannes Schulze (dr).

Eintritt:

VVK: Reisebüro Engelhardt, Touristinfo Gera, Hofcafé Kulturhof Zickra (Sa/So 13.00 - 18.00 Uhr): 16,- € zzgl. Vorverkaufsgebühr; Abendkasse: 18,- €

**Sa, 30.08.2014 20.00 Uhr
- Bühne für regionale Kostbarkeiten
Fuchstal-Chaoten rocken Gundermann**

Die Fuchstal-Chaoten aus Endschütz bei Wünschendorf stehen ganz unter dem musikalischen Einfluss des verstorbenen DDR-Liedermachers Gerhard Gundermann. Was mit dem „Steiger“ begann, setzt sich seit Jahren mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus fort. Die Macher sind sich sicher: Die damals schon gesellschaftskritischen Songs haben bis heute nichts an Brisanz verloren und sind aktueller den je. Wer sich davon überzeugen möchte: Die Band tritt auf am Samstag, dem 30.08.2014, im Kulturhof Zickra um 20.00 Uhr. Gundermann-Songs zeichnen sich nicht nur durch verbale Schärfe aus, sondern vereinen auch bodenständigen Rock mit durchaus zu Herzen gehenden Harmonien. Diesem Repertoire haben sich die Fuchstal-Chaoten mit Leib und Seele verschrieben und bringen den alten und vielen neuen Fans die Musik in rockiger Interpretation ein Stückchen näher.



Eintritt: VVK : 10,- € (in Berga - Reisebüro Engelhardt oder im Hofcafé Zickra Sa/So von 13.00 - 18.00 Uhr), zzgl. VVK - Gebühr, Abendkasse: 12,- €

Einladung zur 12. Familien-Rallye

am 6. September 2014
um 8.30 Uhr
ab Firmengelände
Bahnhofstraße 27,
07980 Berga



Für unsere diesjährige Rallye haben sich die Organisatoren eine Rundreise in der näheren Umgebung ausgedacht. Wir werden auf Entdeckungsreise in eine neue Landschaft und in das Altenburger Land hinein fahren.

Das erste Ziel befindet sich unweit von Berga und zeichnet für ein Stück DDR-Geschichte verantwortlich. Viel Informationen und ein herrlicher Ausblick erwartet uns hier.

Auf der Weiterfahrt durch unsere Heimat erleben wir an unserer nächsten Station ein uraltes, aber hochinteressantes Kleinod. Überraschungen und unsere obligatorischen Fettbommen sind jetzt an der Reihe.

Am 3. Ziel sind Altes und Neues ineinander verwoben. Die historischen Maschinen und eine moderne Verarbeitung und Vermarktung sind hier überraschend gut miteinander vereint.

Wie jedes Jahr treffen wir uns wieder zum Fahrtreff im Teufelsgraben Großkundorf und am 07.09.14 zum Abschiedsbrunch in der Gaststätte Pölscheneck in Berga.

Die Kosten für die jeweiligen Standorte betragen pro Person:

Als Startgeld bitten wir 6,00 € pro Person bereitzuhalten.

Des Weiteren sind am 2. Haltepunkt 5,00 € pro Person

und am 3. Haltepunkt 10,00 € pro Person

geplant, die an den jeweiligen Standorte beglichen werden müssen.

Bitte meldet Eure Teilnahme an:

**Thükop e.V., Bahnhofstr. 27, 07980 Berga / Elster
oder per Telefon: 036623/31039**

Funk: 0151/40186437

Mail: ingridwiese@onlinehome.de

Bis zum Wiedersehen grüßt ganz herzlich

das Bergaer Familien-Rallye-Team des Thükop e.V.



**31.07.2014
ab 14.00 Uhr**

Kaffeenachmittag

**mit dem Thema
„Begegnungen,
die zu Herzen gehen“**

in der Wein- und Vereinsstube des Thükop e.V.

Aus Kindergarten und Schule

Grundschule Berga

Auch wir wurden vom WM-Fieber 2014 gepackt. In den Klasse 1 – 4 war Fußball und die deutsche Nationalelf das Thema Nr. 1 in den letzten Wochen.

Spielpläne wurden akribisch ausgefüllt, Zimmer dekoriert, Trikots und Fußballaccessoires getragen.

Doch begonnen hat dieses Fußballspektakel mit einer Mini-WM in Greiz genau zu dem Zeitpunkt, als die Eröffnung in Brasilien stattfand.

Durch eine Losentscheidung waren wir die chilenische Mannschaft. Wir schlugen uns wacker, aber kamen leider nur bis ins Achtelfinale.

Trotzdem hatten wir viel Spaß und sind stolz auf unsere „großen Vertreter“ bei der WM 2014 in Brasilien.



Unsere Mannschaft: Connor Lehnhardt, Hannes Latz, Max Maihorn, Jonas Popp, Mike Kretschmar, Joshua Böse, Lennox Weiße, Valentino Hanisch
Betreuer: Herr H.-J. Meyer, W. Latz

Vielen Dank den beiden Betreuern für die Unterstützung bei Sportwettkämpfen.

I. Gabriel

Eine Spende ganz anderer Art

Vor einem reichlichen Jahr wuchs die Idee gemeinsam mit vier Mitarbeitern der Firma „AkzoNobel“ (Greiz), ein „Bauprojekt“ auf unserem Schulgelände in Angriff zu nehmen.

Mit vereinten (Arbeits-)Kräften und der finanziellen Unterstützung ihrer Firma entstand eine kleine Sitzzecke für die Teeausgabe des Hortes.

Mit viel Spaß und nicht immer schönem Wetter wurde dies nach der Arbeitszeit gefertigt.

Auf diesem Weg möchte

ich mich bei Petra Schmidt, „Stefanie“, Erik Fechner, Dieter Beiler, den Lehrerinnen, Hortnerinnen, unserer Sekretärin, dem „Clodra-Tischler“ Steffen Ramsauer und den anderen fleißigen Helfern für das tolle Endergebnis bedanken. Extradank geht auch an die Mitarbeiter des „Baustoffhandels Lippold“, insbesondere Frau Steiner und Frau Lippold, für die gute Beratung und schnelle Lieferung sowie an unseren tollen Hausmeister Daniel Bauer, der im letzten Jahr auf eine „harte Probe“ gestellt wurde.

Natürlich möchten wir uns auch an dieser Stelle bei all denjenigen bedanken, die uns mit Geld- bzw. Sachspenden bedacht, ihre Unterstützung und Hilfe angeboten haben, den Handwerkern, den Verantwortlichen des LRA Greiz und nicht zuletzt bei unseren Schülern und Eltern für Geduld, Verständnis und gute Zusammenarbeit unter diesen Bedingungen.

Nach **einem** Jahr sind wir nun wieder zurück. Doch es hat sich gelohnt. Davon können Sie sich am Ende des Jahres (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) zum „Tag der offenen Tür“ beider Schulen selbst überzeugen.

Ina Gabriel

Im Landkreis unterwegs

Am Donnerstag, dem 03.07.2014, haben wir, die Klassen 3a und 3b einen Wandertag nach Greiz gemacht.

Wir trafen uns um 7.20 Uhr am Bergaer Bahnhof und von da aus sind wir mit dem Zug nach Greiz gefahren. Am Bahnhof angekommen, haben wir erst einmal unsere Route besprochen.

Auf dem Weg zum Sommerpalais sind wir hinter der Vogtlandhalle entlanggegangen, haben auf der Elsterbrücke über eine Geschichte unserer Lehrerin gelacht und haben die schöne Blumenuhr bestaunt. Nach einer kleinen Rast am Sommerpalais ging es weiter durch den Greizer Park und über einen Wanderweg zum Weißen Kreuz. Dort oben angekommen haben wir die schöne Aussicht genossen und uns für den Abstieg gestärkt.



Dann sind wir zum Oberen Schloss gewandert und hatten dort eine Führung im Museum. Von dort sind wir zur St. Marien Kirche und zum Unteren Schloss gelaufen. Im Schlosspark haben wir gespielt, ein Eis gegessen und sind anschließend zurück zum Bahnhof. Gegen 14.30 Uhr waren wir zurück in Berga. Es war ein schöner Wandertag!



Christoph Schütz, Klasse 3a

sichtsturm, um über Weida zu blicken. Viele bunte Ballons schmückten manche Kinderhand, einige ließen ihn auch hoch in die Lüfte steigen.

Wir freuen uns auf den Tag, an dem wir die Comeniuschüler und ihre Lehrer auch einmal in Berga begrüßen können und ihnen unseren Ort des Lernens und Spielens vorstellen werden.

Schüler und Lehrer der GS Berga

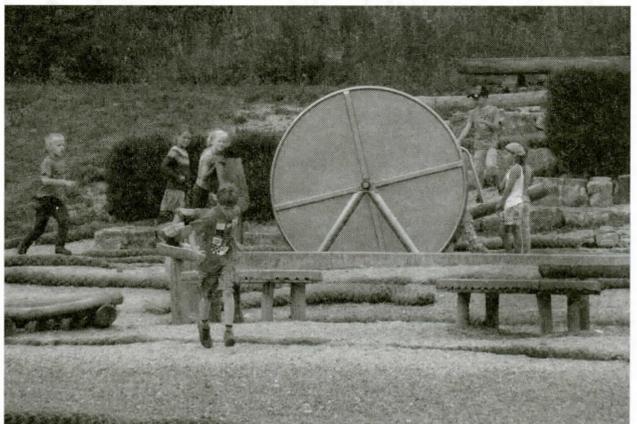
Interessante letzte Woche in Weida hat stattgefunden

Die Klasse zwei der staatlichen Grundschule Berga verbrachte die letzten Tage in der Comenius-Schule Weida mit vielen tollen Höhepunkten. Am Montag, dem 7.7.2014 fuhren alle Kinder in das ehemalige Buga-Gelände zur Grünen Klasse nach Ronneburg. Dort wurden die Schüler schon erwartet. Nach dem Frühstück besuchten sie den Bienenlehrpfad. In Gruppen aufgeteilt, erfuhren sie viel über dieses besondere Insekt.



Ein erfahrener Imker informierte sie kindgemäß über Arbeitsbienen und Königin. An extra vorbereiteten Schaubeuten konnten die Kinder die Arbeiterinnen beobachten. Das Handwerkszeug der Imker wurde vorgestellt. Am Ende erhielten alle Schüler ein Gläschen frisch gerührten Honig. In der zweiten Gruppe suchten die Kinder weitere Lebewesen auf einer normalen Wiese. Schnell fingen sie Hummeln, Grashüpfer und verschiedene Falter mit ihren Lupengläsern. Auch eine besonders große Raupe wurde gefunden. Auf dem ehemaligen Buga-Gelände fand sich auch ein Teich, der von den Kindern aufmerksam unter die Lupe genommen wurde. Schnell entdeckten sie kleine Kröten und auch Wasserschnecken.

Danach konnten alle den Wasserspielplatz nutzen, schön, dass sich dabei die Sonne zeigte. Mit Freude wurde der Platz in Besitz genommen, leider war der interessante Tag in der Grünen Klasse schnell vorbei.



Nach einem weiteren Schultag genossen alle Kinder am Mittwoch den Projekttag mit den Kindern der Comeniuschule. Ein Tag der durch das Programm und die vielen verschiedenen Stationen sicher allen gut in Erinnerung bleiben wird.

Am Freitag, den 11.7.2014, ging es ins Weidaer Freibad. Alle drückten fest die Daumen, dass das Wetter mitspielt, und wir hatten Glück. Bei Sonnenschein gingen alle baden und auch die verschiedenen Spielangebote im Freibad wurden intensiv genutzt. Besonders der Matschplatz lockte die Kinder zum gemeinsamen Spiel. Aber auch Klassiker wie Kletterturm und Seilbahn standen hoch im Kurs.

Tschüss! Gemeinsames Abschlussfest der Comeniuschüler und der Bergaer Grundschüler

Nach dem einjährigen gemeinsamen Lernen an der „Comenius“-Schule in Weida ziehen die Grundschüler am 16. Juli wieder zurück in IHRE Schule nach Berga, die nach der Beseitigung der Hochwasserschäden endlich bezugsfertig ist. Die Comeniuschüler und die Grundschüler sind zusammengewachsen, ob beim Gespräch im Schulhaus, beim Spiel auf dem Hof und anderen unzähligen Begegnungen war die gegenseitige Akzeptanz und Achtung täglich zu spüren, auch Freundschaften sind entstanden.



Am 9. Juli feierten wir nun gemeinsam unser Abschlussfest. Die Theatergruppe der Grundschule und der Chor der „Comenius“-Schule eröffneten den Tag.



Zahlreiche Stationen luden zum Verweilen ein: Es wurde gedruckt, gefaltet und gewerkelt, es gab Spiele in der Turnhalle, gesunde Sachen und wer mutig war, traute sich auf den Aus-



Vielen Dank an dieser Stelle auch an Frau Schwichtenberg und Frau Popp, die unseren Ausflug begleiteten. Montag und Dienstag, die letzten beiden Tage für unsere Schule in Weida, wurden von allen mit einem lachenden und einem weinenden Auge begangen. Wir haben uns alle gut empfunden in der Comenius Schule, aber auch immer wieder Sehnsucht nach unserer eigenen Schule verspürt. Schön, dass wir nach einem erlebnisreichen Jahr wieder zurück nach Berga, in unsere neue (alte) Schule ziehen können. Zurücklassen werden wir die Freundschaften und ein kleines Stück Heimat, was uns die Comenius-Schule mit ihren Schülern und Lehrern im letzten Jahr geworden ist.

Jana Laser

Infos zum Unterricht der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz

Nach langer Zeit der Unterrichtsverlegung auf Ausweichstandorte, die durch die Folgen der Flut vom vergangenen Jahr unumgänglich war, möchte ich mich besonders herzlich bei Herrn Bürgermeister Stephan Büttner und Pfarrer Christian Platz bedanken. Deren Unterstützung in Form der schnellen und unkomplizierten Bereitstellung von Unterrichtsmöglichkeiten war beispielhaft. Der Unterricht unseres Hauses konnte dadurch ohne größere Ausfallpausen fortgeführt werden. Aber auch den geduldischen und helfenden Eltern sei an dieser Stelle Dank gesagt. Die von uns trotz Organisationsschwierigkeiten schnell anberaumte Unterrichtsfortführung auch in Weida ermöglichte einem großen Teil der ausgelagerten Grundschüler das Musizieren. Schlussendlich gilt der Dank natürlich ebenso den Lehrkräften unserer Einrichtung, die einen wesentlich höheren Aufwand der Unterrichtsführung im ohnehin engen Stundenplan hatten.

Für das neue Schuljahr sind einzelne Anmeldungen an unserer Schule noch möglich. Sowohl an der Außenstelle Berga (Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre, Blockflöte, Saxophon, Klarinette, Trompete, Posaune) als auch an unserer Hauptstelle in Greiz mit dem kompletten Unterrichtsangebot können sich interessierte Kinder, Jugendliche oder deren Eltern an uns wenden. Tel. 03661- 21 16 oder Mail musikschule.greiz@versanet.de

Ingo Hufenbach – Musikschulleiter



Vereine und Verbände

„50 Jahre Berg'scher Karneval bei uns im schönen Elstertal“

Das erwartet alle Närrinnen
und Narren:

- großer Festumzug durch Berga am 15.11.2014
- Eröffnungsveranstaltung im Klubhaus am 15.11.2014
- Festveranstaltung für befreundete Vereine am 29.11.2014
- Überraschungen zum 50. Jubiläum

Gelle Hee
Der BCV

Liebevolle Bepflanzung unseres Marktes

Wer in den letzten Tagen und Wochen durch unseren kleinen Park am Markt spaziert ist, dem sind sicher die liebevoll gestalteten Rundbeete aufgefallen.

In Privatinitiative von K. Große, K. Schemmel und C. Lorenz sowie einigen anderen Helfern werden diese Beete angelegt, bepflanzt und gepflegt, so dass es für alle Bürger unserer Stadt und die Gäste Bergas ein schöner Anblick ist.

Wir denken, dass dafür ein DANKESCHÖN mehr als überfällig ist!

Wer einmal zur Pflanzzeit Blumen übrig hat – auf den Beeten unseres kleinen Parks sind sie immer willkommen.



Eine grüne Oase mitten in der Stadt soll unser Park sein, dazu gehört, dass jeder auf Ordnung und Sauberkeit achtet und die Besitzer von Hunden darauf achten, dass ihre vierbeinigen Freunde nicht die Anlagen verschandeln bzw. die „Häufchen“ ordnungsgemäß von den „Zweibeinern“ entsorgt werden.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga



Unsere Pokalhelden B-Junioren des FSV Berga sind Kreispokalsieger



Nach aufregendem Spiel 5:4 gewonnen

Dramatisch ging es zum Abschluss im Kreispokalfinale der B-Junioren zwischen der SG Niederpöllnitz und dem FSV Berga zu, in dem unsere Jungs mit 5:4 (4:0) siegreich blieben.

Zur Halbzeit lagen die Niederpöllnitzer, die beide Punktspiele gegen Berga klar gewonnen hatten, nach Toren von Florian Reichl (2., 22.), Tony Meyer (31.) und Erik Beyer (40.) schon fast aussichtslos mit 0:4 im Hintertreffen.

Doch Niederpöllnitz rappelte sich auf und startete zur Aufholjagd. Hendrik Lippold (48.), Philip Berthold (53.), Julian Preller (58.) und nochmals Philip Berthold (68.) glichen zum 4:4 aus. Doch die Jungs um Kapitän Eric Beyer behielten den Kopf oben und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurden Sie an diesem Tag für ihren Einsatz belohnt. Bei einem 35-m-Freistoß in der 74. Minute durch Tim Urban patzte der Torwart der Gastgeber und das Bergaer Team lag erneut mit 5:4 vorn.

Trotz mancher noch zu überstehenden brenzlicher Situation, so musste kurz vor Schluss Beyer für seinen schon geschlagenen Torwart den Ball vor der Torlinie retten, konnte das Team um das Trainergespann Hans Peter Meyer und Olaf Stief diesmal das Ergebnis über die Zeit bringen.

Die Mannschaft hat sich durch die hervorragenden Spiele im Kreispokal diesen Sieg redlich verdient.

Wir gratulieren unseren Pokalhelden!



Maurice Wunsch – Hoffnungsvoller Nachwuchsschiedsrichter

Seit zwei Jahren pfeift der 15-jährige Maurice Wunsch, der auch bei den erfolgreichen B-Junioren unseres Vereines im Tor steht, als Schiedsrichter sehr erfolgreich in verschiedenen Spielklassen.

Maurice hat seine Ausbildung als Schiedsrichter erfolgreich absolviert und darf unter anderem im Nachwuchsbereich bei den A-, B-, C-, D-Junioren bis Kreisoberliga, bei den E und F-Junioren bis in die Landesklasse als Hauptschiedsrichter agieren. Als Assistent ist er bei den A-Junioren schon bis in der Landesklasse aktiv geworden. Im Männerbereich pfeift Maurice bereits in der Kreisklasse und in der Kreisliga und Kreisoberliga als Assistent.

Sein großes Ziel ist es, als Schiedsrichter einmal Regionalligaspiele zu leiten.



Wir wünschen Maurice dafür viel Erfolg und der Verein wird ihn auf seinem Weg unterstützen und begleiten.

Gern sind wir aber auch für interessierte Sportfreunde da, die den interessanten Weg als Schiedsrichter gehen wollen. Meldet Euch einfach bei einem Vertreter des FSV Berga.

Göbnitz spielt am fairsten

Auswertung Fairplay Kreisoberliga Ostthüringen

Der FSV Göbnitz hat die Fairplay-Wertung in der Kreisoberliga Ostthüringen für sich entschieden. Mit 31 Verwarnungen und einer roten Karte verwiesen die Göbntzer mit 195 Punkten die SG Schmölln (230) und den **FSV Berga (240)** mit deutlichem Abstand auf die Plätze zwei und drei. Hinter dem SV Osterland Lumpzig (280), dem FSV Lucka 1910 (300) und dem SV Rositz (305) folgt mit dem SV Aga (315) die erste Geraer Vertretung erst auf Rang sieben. Dahinter ordnen sich der Post SV Gera (360), der SV Blau-Weiß Niederpöllnitz (375), der SSV Traktor Nöbdenitz (385) sowie der SV Eintracht Fockendorf und die SG Kraftsdorf (beide 415) ein. Der Eurotrink Kickers FCL (430), der FSV Ronneburg (470), die SG Hohndorf (575) und der TSV Monstab-Lödla (590) komplettieren das Feld.

Staffeleinteilung für die Fußballsaison 2014/2015 Männer – KFA Ostthüringen

In der neuen Fußballsaison spielen die Männer in sieben Staffeln.

In der Kreisoberliga gehen 16 Mannschaften auf Punktejagd.

Neu in der Staffel der Kreisoberliga sind Landesklasse-Absteiger SG SV Gera Westvororte sowie die Aufsteiger SV Münchenbernsdorf und FC Altenburg. Weiterhin sind dabei SV Aga, FSV Berga, Eintracht Fockendorf, Post SV Gera, FSV Göbnitz, SG Kraftsdorfer SV, SG Hohndorfer SV, FSV Lucka, SV Lumpzig, BW Niederpöllnitz, Traktor Nöbdenitz, FSV Ronneburg, SG SV Schmölln.

Zwei Staffeln in der Kreisliga

In der Kreisliga sind zwei Staffeln mit je 14 Mannschaften am Start.

In der Staffel A spielen Einheit Altenburg, SG Motor Altenburg II, SG Schmölln II, SV Bad Köstritz, SV Ehrenhain II, TSV Gera-Leumnitz, SSV Großenstein, SV Löbichau, FSV Meuselwitz, TSV Monstab/Lödla, Eintracht Ponitz, TSV Windischleuba und die Aufsteiger LSV Altkirchen und SV Rositz II.

In der Staffel B treten an: BW Auma, SG Braunschwalde, OTG Gera, SV Gera-Pforten, Wismut Gera II, BW Greiz, SH Hohndorfer SV II, SG Lusaner SC, BW Niederpöllnitz II, Rüdersdorf, Wünschendorf, SG Zeulenroda II sowie Absteiger Eurotrink Kickers FCL und als Neuling Aufsteiger 1.FC Greiz II.

In der I. Kreisklasse spielen 3 Staffeln mit je 14 Mannschaften.

Staffel A: FC Altenburg II, SG Motor Altenburg III, SG Schmölln III, Fockendorf II, FSV Göbnitz II, FSV Langenleuba/Niederhain, FSV Lucka II, SG Prößdorf, ASV Wintersdorf, BW Zechau / Kriebitzsch, SV Zehma, als Neuling LSV Altkirchen II sowie die Kreisliga-Absteiger SG Starkenberg und Weißbacher SV.

In der Staffel B spielen: Bad Köstritz II, Eurotrink Kickers II, TSV Gera-Leumnitz II, SG Gera-Pforten II, Post Gera II, SF Gera, VfL Gera, SV Langenberg, Lumpzig II, Lusaner SC II, TSV Pölzig, Rüdersdorf II, die Absteiger Roschütz II und Nöbdenitz II.

In der Staffel C agieren: Berga II, Cossengrün, Gera Westvororte II, Greizer SV, Hainberger SV, BW Greiz II, Langenwetendorf, Langenwolschendorf, Mohlsdorf, Paitzdorf, Ronneburg II, Steinsdorf, Zeulenroda III, dazu Kreisliga-Absteiger Hohenleuben.

In der II. Kreisklasse spielen:

Einheit Altenburg II, OTG Gera II, Gerstenberg, Roter Stern Altenburg, Großenstein II, Langenleuba II, Löbichau II, FSV Meuselwitz II, Ponitz II, Rositz III, Weißbach II, Windischleuba II, Wintersdorf II und Neuling Weida II.

Arbeits-einsatz beim FSV Berga



Am 05.07.2014 fand auf dem Gelände unseres Sportplatzes ein Arbeitseinsatz der Fußballer des FSV Berga statt.

Mit viel Eigeninitiative wurden einige Schandflecke auf und um den Fußballplatz beseitigt.



Die Verantwortlichen des FSV Berga bedanken sich bei allen, die daran beteiligt waren.



Die Kirmes 2014 in Berga!

Liebe Bergaer und Einwohner unserer Ortsteile,

in **8 Wochen** beginnt unser gemeinsames Stadtfest – die **Bergaer Kirmes**. Schritt für Schritt haben wir Sie bereits darüber informiert.

Damit die traditionellen Krönungen wieder stattfinden können, bitten wir alle fleißigen Marmeladen-Köchinnen und -köche sowie die, die den leckeren Holunderschnaps gebraut haben, uns jeweils eine Kostprobe zur Verfügung zu stellen.

Sammelstellen sind wie immer bei M. Heine; K. Schemmel und C. Lorenz sowie bei allen Vereinsmitgliedern. Schon jetzt bedanken wir uns bei all denen, die uns wieder unterstützen.

In Kurzfassung auch schon einmal unser Programm:

Sonntag, 07. September

Wanderung und Holunderschnapsverkostung

Freitag, 12. September

Beginn des Kirmeswochenendes u. a. mit den Hammermichelbuben, Schalmeienmusik und Fackelumzug

Samstag, 13. September

ab 11.00 Uhr FESTUMZUG

ab 15.00 Uhr Programm im Klubhaus

ab 20.00 Uhr Kirmestanz für ALLE mit Überraschungen

Sonntag, 14. September

ab 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor und der Möglichkeit, vom Kirchturm aus über Berga zu schauen

Dazwischen natürlich Festplatzbetrieb mit allem DRUM und DRAN!

Natürlich brauchen wir auch wieder Ihre Unterstützung. Bitte machen Sie sich Gedanken über das Schmücken Ihrer Häuser und Grundstücke. Luftballons, Wimpelketten, Blumenschmuck – alles ist möglich und sieht einfach schön aus! Auch das zeigt, dass wir viele unserer Einwohner mit unserem Fest erfreuen!

In der nächsten Ausgabe der Bergaer Zeitung erhalten Sie das detaillierte Programm, damit Ihnen kein Höhepunkt entgeht!

Wir Mitglieder des Kirmesvereins freuen uns auf Sie und darauf, Ihnen wieder ein schönes Fest gestalten zu dürfen.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E.

SKATSPORT in BERGA

Am Sonntag, dem 22. Juni 2014, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 20. Jahresturnier um den Wanderpokal der Stadt Berga statt. 35 Skatfreundinnen und Skatfreunde waren gekommen.

10 Geld- und weitere 15 Sachpreise wurden ausgespielt. Bürgermeister Stefan Büttner nahm in würdiger Form die Siegerehrung vor. Gewinner dieses Skattourniers und damit Besitzer des Wanderpokals für ein Jahr ist Manfred Stöckigt aus Zeulenroda mit 2811 Punkten. Den 2. Platz belegt Helmut Geu aus Weida mit 2623 Punkten. Dritter wurde Dietmar Kießling aus Triebes mit 2620 Punkten.

Weitere Platzierungen:

4. Platz	Bernd Oertel	– Langenwetzendorf	2545 Punkte
5. Platz	Günter Wilsdorf	– Neustadt	2508 Punkte
6. Platz	Helmut Hanke	– Greiz	2421 Punkte
7. Platz	Michael Halder	– Neustadt	2418 Punkte
8. Platz	Werner Seidel	– Greiz	2277 Punkte
9. Platz	Ralf Forner	– Greiz	2092 Punkte
10. Platz	Jürgen Roger	– Gera	2085 Punkte

Mehrere Skatfreunde konnten mit Sachpreisen die Heimreise antreten.

Bergaer Geschäftsinhaber und Gewerbetreibende stellten Geld- und Sachpreise zur Verfügung.

Zu nennen sind:

Autohaus Steiner Berga ■ Stadtapotheke Berga ■ Dachdeckermeister Luckner ■ Agrargenossenschaft Markersdorf ■ Gast-



stätte „Schöne Aussicht“ ■ Gärtnerei Dietzsch ■ Fernseh Berger ■ Bau- und Heizstoffe Lippold ■ Stadtverwaltung Berga
Herzlichen Dank den Sponsoren und Unterstützern!

Das 21. Turnier um den Wanderpokal der Stadt Berga findet im Juni 2015 statt.

Am Freitag, dem 4. Juli 2014, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 6. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

Auf Grund einer Fußballübertragung war die Teilnehmerzahl sehr begrenzt. 4 Geldpreise kamen zur Auszahlung.

Sieger dieses Skattourniers ist Siegbert Weyd aus Gera mit 2498 Punkten.

Dem 2. Platz belegte Thomas Dietz aus Greiz mit 2360 Punkten. Dritter wurde Werner Vogel aus Daßlitz mit 2243 Punkten.

In der Gesamtwertung führt jetzt Bernd Grimm aus Obergeißendorf 12245 Punkten. Zweiter ist Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 11878 Punkten. Den 3. Platz belegt Dietmar Kießling aus Triebes mit 11451 Punkten.

Das 7. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 1. August 2014, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt.

Dazu sind alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren
Bernd Grimm

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Tschirma

Die Pachtgeldauszahlung für das Pachtjahr 2013 erfolgt am

Sonntag, dem 27. Juli 2014

10.00 – 11.30 Uhr

und

Sonntag, dem 03. August 2014

10.00 – 11.30 Uhr

im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Tschirma. Diese Termine sind einzuhalten. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehepartner, durch einen volljährigen Verwandten oder durch einen Volljährigen der gleichen angehörigen Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

gez. Neudeck
Jagdvorsteher



AWO – Ortsverein Berga „Begegnungsstätte“

Wir sind umgezogen! (zum 5. Mal)

Seit dem 08.07.2014 befindet sich unsere Begegnungsstätte im RATHAUS (Ärzte-Eingang-Erdgeschoss).

Dank der Hilfe und Unterstützung von den Mitarbeitern des Bauhofes und Andre Beyer, haben wir es geschafft, den Umzug in relativ kurzer Zeit zu bewältigen. Ein gutes Miteinander hat vieles leichter gemacht. Mit Freude und auch ein kleinwenig Stolz können wir heute sagen, dass wir eine ansprechende und geschmackvolle neue Begegnungsstätte geschaffen haben, in der sich jeder Besucher, wie gehabt, wohlfühlen kann.



Dazu beigetragen, dass alles nach unseren Vorstellungen realisiert werden konnte, hat unser Bürgermeister Herr Büttner, indem er uns die entsprechenden Räume zur Verfügung gestellt hat. Auch Herr Heinke, Geschäftsführer des AWO Kreisverbandes Greiz, stand uns stets zur Seite, ob wegen der nötigen hand-

werklichen Arbeiten durch die Firma Frank Meyer oder den notwendigen Neuanschaffungen für die Küche wie Herd und Spüle. Wir sagen ganz herzlich „DANKE“. Das Wichtigste kommt stets zum Schluss, deshalb möchte ich nicht warten und an „Berga und Umgebung“ einen kurzen Aufruf starten:

„Ihr lieben Leute seid so gut,
habt einfach mal ein wenig Mut.
Lauft an der AWO nicht vorbei
sondern kommt ganz einfach rein,
um zu sehen, was so läuft
und einmal mit dabei zu sein!
Es wäre toll, wenn's euch gelingt
wir brauchen Nachwuchs unbedingt!
Zu zögern hätt' nur wenig Sinn
Gemeinsamkeit ist ein Gewinn“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

H.Bö.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 20. August 2014.**
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 11. August 2014.

Sonstige Mitteilungen

Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort Berga/Elster, Am Markt
Zeit Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Termin: 05.08.2014

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga vertreten durch den Bürgermeister Stephan Büttner
Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida, Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.



**Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.**

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Frau

Ingeborg Langnickel

geb. Stein

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Fröhlich sowie dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer

**Hans-Ulrich Langnickel
im Namen aller Angehörigen**

Berga/Elster und Teichwolframsdorf, im Juli 2014

Steinmetzbetrieb **W** Thomas Wilde



**BAU und
RESTAURATION**

**GRAB-
MALE**

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**



Telefonie. Internet. Navigation.



Fachgeschäft für Computer, Technik, Navigation Kommunikation und Entertain

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida im Ford-Autohaus Freund

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · Mobil D1: 0179 / 4946728
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

IT@SG

**Bergaer Zeitung
lesen - informiert sein !**



**Eine traumhafte Hochzeitsfeier
liegt nun hinter uns.**

Für die zahlreichen Glückwünsche und fantasievollen Geschenke möchten wir uns bei unseren Familien, Verwandten, Freunden, Kollegen und Nachbarn bedanken.

Unser besonderer Dank gilt allen Helfern, vor allem unseren Eltern, und dem Team von City Imbiss Berga für die tolle Bewirtung. Ihr habt uns den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

**Michel & Nicole Bauch geb. Rausch
mit Annabelle, Henri & Melina**

Berga, im Juni 2014



KLEINANZEIGEN

**Sozialwohnung in Berga,
Gartenstr. 23, OG, 54,14 m²,
Wohnzimmer, kl. Küche,
Schlafzimmer, Bad mit Du-
sche/WC, Balkon, Abstellbo-
den. Miete+ NK: 335 €.
AWO Kreisverband Greiz
e.V., Am Schafteich 2,
07570 Harth-Pöllnitz,
Tel.: 036603-52457**



Danke

sagen wir allen Verwandten, unseren Kindern, Freunden und Bekannten sowie dem Bundespräsidenten, der Ministerpräsidentin von Thüringen, der Landrätin von Greiz und dem Bürgermeister von Berga/Elster, für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit



Lothar & Irma Baum

Berga/Elster, im Juli 2014

Zimmerei Manfred Singer

- * Dächer * Treppen
- * Türen * Tore
- * Innenausbau
- * Balkongeländer
- * Maurerarbeiten
- * Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern



07819 Triptis/Thür. • Jahnstraße 6

Tel. 03 64 82 / 3 23 98 • Fax 3 28 98 • Funktelefon 01 71/3 60 03 81

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a • 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechstage in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

**Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“
Mittelpöllnitz**



Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 • Handy: 0171 / 8764945

Wir haben für Sie geöffnet:	Mo. - Mi.:	7.00 - 14.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
	Do.	7.00 - 14.00 Uhr
	Freitag:	Ruhetag
	Sa. - So.	8.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida/Thür.
Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Greiz e.V.**

Jetzt
wieder für Sie
unterwegs!

Ambulanter Pflegedienst

Wir erbringen für Sie:

- Pflegeleistungen Tag und Nacht
- Medizinische Pflege
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Beratungsgespräche
- Hausnotruf

Neustädter Str. 46b
07570 Weida

**Bürozeiten /
Beratungstermine**

Donnerstag
von 13.00 bis 15.00 Uhr
oder
nach telefonischer Vereinbarung

24 Stunden Erreichbarkeit:
Tel.: 036603 / 716223

Frauenarztpraxis

Dr. med. **Gunthild Dennler**
07570 Weida · Mittelstraße 2
Tel. 036603 / 624 19

**Wir haben Urlaub vom 21.7. - 4.8.2014
keine Anmeldung**

Praxisvertretung

Dr. Klemm / Dr. Richter

Gera, J.-R.-Becher-Str. 1 · Tel. 0365/486231

Dr. Hiemisch (28.7. – 4.8.)

Zeulenroda, Schleizer Str. 10 · Tel. 036628/85458

ab 5.8.2014 wieder Sprechzeiten:

Mo. 9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr
Die. 9.00 - 14.00 Uhr
Mi. + Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 8.00 - 10.00 Uhr u. 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dittersdorf 036648/30024
Zeulenroda Aldi 036628/63133
Auma Rewe 036626/20711
Auma Penny 036626/60121
Gefell Lidl 036649/80228
Tanna 036646/28874
Ebersdorf 036651/30112
Berga 036623/239893
Verkaufswagen



Angebot vom 28.07. bis 02.08.2014

Rinderkamm	1 kg	6,99 €
	Knüller Preis!	
Rollbraten vom Schwein	1 kg	5,99 €
Lyoner	100 g	0,59 €
Knacker	100 g	0,99 €
Grill-Käse-Spieß (ab Donnerstag)	100 g	1,09 €
Fleischsalat	100 g	0,89 €

**NEU: Erste Milchprodukte
aus unserer eigenen Molkerei
in Dittersdorf**

- Frische Vollmilch 0,5 l

Joghurt

- natur 150 ml und 500 ml

- Pfirsich-Maracuja 150 ml

- Himbeer 150 ml, - Erdbeer 150 ml, - Vanille 150 ml

(nicht in allen Filialen erhältlich)

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

4000,-€ WM Prämie in Bar* oder 4000,-€ Wechselprämie**

HONDA
The Power of Dreams

WELTMEISTER!!!

Deutschland feiert seine Jungs und Honda zahlt die WM-Prämie. Auch mit der günstigen WM-Finanzierung!



Sichern Sie sich Ihren Vorteile**

Wer jetzt in einen Honda umsteigt, hat einfach mehr davon. Sichern auch Sie sich Ihre WM-Prämie* von 4000,-€ Bar auf die Hand oder 4.000,-€ über Schwacke / DAT als Wechselprämie** für Ihren Gebrauchten. Steigen Sie jetzt ein in den sparsamen Honda CR-V, den sportlichen Honda Civic oder den geräumigen Civic Tourer.

EARTH DREAMS
TECHNOLOGY

Jetzt Probe fahren! Weitere Informationen bei uns unter www.honda-gera.de.



W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 0365/5520549 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 036602/34599 · www.wh-autohaus.de

*Urlaubsgeld - Bar an Sie ausgezahlt, bei Kauf eines neuen CR-V, Civic oder Civic Tourer in den W&H Autohäusern Gera & Ronneburg, zum unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis, von Honda Deutschland. **Beim Kauf eines neuen Honda CR-V, Civic oder Civic Tourer bis zum 31.08.2014 erhalten Sie 4000,-€ über Schwacke/DAT für die Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchten. Beide Varianten natürlich auch mit unserer günstigen WM Finanzierung. Angebot gültig für Privatkunden. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen.

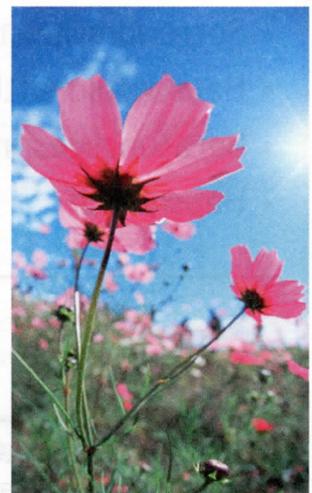
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 10,1-4,0; außerorts 6,5-3,3; kombiniert 7,7-3,6. CO2-Emission in g/km: 180-94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

MICHEL BAUCH 07980 Berga/Elster
Montagen & Dienstleistungen

- ~ Schweißarbeiten
- ~ Schlosserarbeiten
- ~ Reparaturen
- ~ Zaunbau
- ~ VA-Geländer

Telefon: 01 72/7 94 83 85

e-mail: bauch-montagen@arcor.de



LADENLOKAL
im neu sanierten denkmalgeschützten
Ensemble in der historischen Altstadt von
Greiz, Marktstraße 12 zu vermieten.

Verkaufsfläche: ca. 50 m²
Gesamtfläche: 64 m²
Gesamtmiete: 690,- €



GEWOG GREIZ

Tel. 036 61/62 82 30 www.gewog-greiz.de



Wir bringen
Wärme
ins Haus!



Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR

Heizöl · Diesel · Kohle · Containerdienst

☎ 036622 / 51869

FÜR DIABETIKER in GERA
Rudolf-Diener-Straße 20 · Tel. 0365.833250

- ! Spezialschuhe
- ! Extra Hausschuhe
- ! Schützende Fußbettungen
- ! Beratung
- ! Hausbesuche



www.schuh-petters.de

Petters



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter



Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.

www.hypnose-weida.de